

1654 IAB

13. Dez. 2007

zu 1665 J

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTER FÜR INNERESFrau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 WienGÜNTHER PLATTER  
HERRENGASSE 7  
A-1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
guenther.platter@bmi.gv.at

GZ: 4013/37/1-II/BVT/1/2007

Wien, am 13. Dezember 2007

Die Abgeordneten zum Nationalrat Pilz, Freundinnen und Freunde haben am 18. Oktober 2007 unter der Nummer PA 1665/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Al-Kaida in Österreich“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Als Franchise-Ableger werden jene lokalen islamistischen terroristischen Gruppierungen verstanden welche sich - ähnlich einem Franchisenehmer aus der Wirtschaft - der Ideologie, Strukturen und Logistik von Al-Qaida (AQ) bedienen, wobei AQ als Franchisegeber gesehen werden kann.

Zu den Fragen 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8:

Diese Fragen betreffen einen Vollzugsbereich, dessen Überprüfung gem. Art 52a B-VG dem ständigen Unterausschuss des Innenausschusses obliegt und somit der Geheimhaltung unterliegt. Ich ersuche daher um Verständnis, dass die Beantwortung nicht im Rahmen des Interpellationsrechtes nach Art 52 B-VG erfolgen kann.

Zu den Fragen 9 und 10:

Die Bevölkerung wurde auf Basis der Experteneinschätzungen entsprechend informiert.